

11.4.18, 19.30 Uhr, BN-Geschäftsstelle, Vogelstr. 24, Forchheim

Protokoll

Anwesend: Barbara Cunningham, Emmerich Huber, Anita Kern, Martin Leipert, Siegfried Maier, Verena Steindl, Christoph Wurmtaler

Protokollführer: Martin Leipert

Protokolle vom 8.2.18 und 14.3.18 (JHV) genehmigt.

1. Tag der Ökologie (14.4.18 – Kurzbericht)

Wenig Laufpublikum, da Standort am Landratsamt. Vernetzungsgespräche mit ADFC, LRA (Ökologische Kreisentwicklung), LRA (Wildpark Hundshaupten)

2. Beschluss des Vereinsbeitrages:

Da kein Beschluss zum Mitgliedsbeitrag vorliegt, wird dieser Beschluss bei Anwesenheit von 5 Vorstandsmitgliedern unter den Anwesenden einstimmig nachgeholt: Privatpersonen zahlen 24 €/Jahr, Institutionen etc. 48 €/Jahr

3. Kunstpreis:

a. Allgemeines:

Wir werden ca. 38 Werke von 21 Künstlern ausstellen können. Volksbank hat Platz (zum Hängen) für 25 Werke. Die Bank hat keine Sockel, dementsprechend müssen für Skulpturen von den Künstlern eigene Sockel mitgebracht werden.

Wir brauchen noch weitere Sponsoren: Huber fragt u.a. Fritsche, Infiana und Popp an. Kern bei Kirschstein.

Flyer wurden an die beteiligten Künstler verteilt (Auslage u.a. beim Offenen Atelier).

Im Mai werden Flyer über die LRA-Post an die Gemeinden geschickt.

Sonstige Auslage von Flyern noch nicht erfolgt/organisiert.

Nachdruck notwendig.

Bei Vernissage begrüßen Scheller, Ulm und Cunningham. Künstler sprechen an der Vernissage wahrscheinlich nicht. Presseeinladung steht noch aus.

b. Organisation der Jurysitzung:

Kunstwerke werden mit Etiketten mit Kurzinfos versehen (bereits an Künstler verschickt)

Die Künstler werden gebeten, die Verbindung von ihrem Werk zum Thema des Wettbewerbs kurz zu skizzieren (freiwillig).

Die mit Milada Weber besprochene Anonymisierung der Werke für die Jury-Sitzung ist eher nicht zielführend, da die Werke bis dahin öffentlich gekennzeichnet sind.

Die detaillierte Planung der Jury-Sitzung steht noch aus. Bisher besprochen sind: Gruppenbildung bei der Jurysitzung war beim ersten Wettbewerb 2016 vorteilhaft und soll wieder stattfinden. Es wird eine Mappe mit Infos zu Kunstwerken für die Jurysitzung erstellt. Die Entscheidungskriterien müssen festgelegt werden; der Bezug des Werkes zum Thema Klima ist jedoch wesentlich. Werke sind durch die Ausstellung bereits im Vorfeld zu besichtigen; außerdem sollen Abbildungen (u.a. für die Abstimmung zum Publikumspreis) auf die HP geladen werden. Mitglieder der Jury werden auf diese Möglichkeiten der Vorab-Info hingewiesen. Die Profis unter den Jury-Mitgliedern werden den einzelnen Gruppen zugeteilt, um den künstlerischen Aspekt zu erläutern. Jury-Mitglieder sind bereits angefragt (analog zu den letzten beiden Wettbewerben), die Profis stehen noch nicht alle fest; zusätzlich wurden die Preisträger der beiden vergangenen Jahre in die Jury gebeten. Bilder der Werke können von Leipert bei/nach der Vernissage gemacht und hochgeladen werden; zunächst werden aber die Künstler gebeten, eigene Bilder einzusenden.

Nächster Termin: 9.5.18